

HALTERN AM SEE

WAZ v. 11.10.2012

Chance für Bergbau-Geschädigte

Einwirkungsbereich der Schäden durch den Bergbau muss neu bestimmt werden

Haltern am See. Heinrich Stegemann (63) weiß, wovon er spricht. Bergschäden begleiten ihn und seine Familie in Lippramsdorf schon fast ein Leben lang.

120 Handwerker, Gutachter und Bergbau-Vertreter gingen in den letzten 40 Jahren bei ihm ein und aus. Mehrfach sind an seinem Haus Bergschäden beseitigt worden. Zuletzt wurden Wände herausgerissen, das Haus quasi zersägt, um weitere Erschütterungen auszuhalten. Dies empfindet er als erhebliche Störung der Lebensqualität. „Gelinde gesagt“, fügt er hinzu. Es trifft nicht nur ihn. „Es gibt kaum ein Haus in Lippramsdorf, das keine Schäden aufweist“, sagt der 63-jährige Vorsitzende der Bürgerinitiative Lippramsdorf (BLU).

Jetzt hat die Landesregierung den Betroffenen den Rücken gestärkt. Die RAG soll dem Landtag Bericht erstatten, ob der Einwirkungsbereich der Schäden durch den Bergbau neu bestimmt werden muss. Bislang wurde im so genannten Rahmenbetriebsplan der Zechen festgelegt, in welchem Umkreis es zu Bergschäden durch den Steinkohleabbau kommen wird. Dies bildete eine der Grundlagen für die Schadensregulierung.

Nun haben Messungen in Bottrop ergeben, dass Gebäude abgesenkt sind, obwohl sie nicht in der bislang geltenden Schadenszone stehen. Für Hauseigentümer kann dies bedeuten, dass sie nachträglich Schäden geltend machen können. „Auch für künftige Schäden,



Heinrich Stegemann. FOTO: REINER KRUSE

ist dies relevant“, sagt Stegemann. Erfahrungsgemäß werde nach dem Ende des Abbaubetriebes unter Tage auch noch Jahre später der Boden absinken – oder sich durch den Zufluss von Grundwasser wieder

Mit dem Bergbau in guten Gesprächen

■ **Das Verhältnis** zum Bergbau ist gut, sagt Heinrich Stegemann. Man spricht miteinander und einigt sich miteinander.

■ **Die BLU** hat ca. 200 Mitglieder. Sie beschäftigt sich auch mit den Themen Lippedeich und Kraftwerksbau in Marl.

anheben. Beides könne zu Bergschäden führen. Und wenn der Wirkungskreis größer gezogen wird, erhöhen sie die Chancen der Betroffenen für die Schadensregulierung nicht unerheblich. CD